

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

► NACHGEFRAGT:



Konflikte und Misstrauen können wie überall auch in einem Unternehmen entstehen und um sich greifen. Ursache ist nicht selten ein Kommunikationsproblem. In "NWJ-NACHGEFRAGT" erläutert die hannoversche Kommunikationstrainerin Uschi Hedwig Möglichkeiten, wie hier gegengesteuert werden kann, damit Konflikte gar nicht erst entstehen.

„FAST JEDES UNTERNEHMEN HAT EIN KOMMUNIKATIONSPROBLEM“

Die Expertin für Kommunikation und Konfliktmanagement trainiert mittelständische Unternehmen und Institutionen, insbesondere in Niedersachsen. Ihre Erfahrung zeigt: Eine offene und ehrliche Kommunikation ist für sie grundlegend für ein gedeihliches Zusammenleben und Zusammenwirken im Unternehmen.

► NWJ: Frau Hedwig, wie kommt es überhaupt zu Kommunikationsproblemen?

| Uschi Hedwig: "Kommunikationsprobleme im Unternehmen haben unterschiedliche Ursachen. Je größer ein Unternehmen wird, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass Unternehmer oder Führungskräfte den Kontakt zur Basis verlieren. Groß ist dann die Überraschung, wenn sie bei einem wichtigen Projekt oder einer anstehenden Veränderung merken, dass ein Großteil der Mitarbeiter die Gefolgschaft verweigert."

Damit der Faden nicht abreißt, ist es wichtig der Kommunikation Raum zu geben. Das kann ein regelmäßig veranstaltetes Frühstück mit Mitarbeitern sein, mit denen es sonst kaum Berührungspunkte gibt – in wechselnder Zusammensetzung. Oder ein Rundgang im Betrieb ohne besonderen Anlass, um das Gespräch mit den Mitarbeitern zu suchen. Auf diese Weise wird man Stimmungen – positive wie negative – und auch Probleme mitbekommen. Neben der Elfenbeinturm-Problematik gibt es darüber hinaus weitere Konfliktfelder, etwa zwischen verschiedenen Interessengruppen."

► NWJ: Was kann passieren, wenn Unternehmer Probleme ignorieren?

| Hedwig: "Probleme auszublenden, kann verheerende Folgen haben. Deshalb geht es darum, gegenläufige Tendenzen frühzeitig zu erkennen und Abweichler zurück ins Boot zu holen, damit sie ihre Kraft produktiv – zum Wohle aller – in das Projekt „Unternehmen“ einbringen. **Dazu gehört der Mut, Probleme überhaupt zu sehen und anzusprechen.** Andernfalls verselbständigen sich diese und werden nur noch schlimmer – denn „schwarze Schafe“ und inoffizielle Führungskräfte sind oft sehr einflussreich ..."

► NWJ: Wie helfen Sie in Unternehmen bei der Lösung von Kommunikationsproblemen?

| Hedwig: "Jeder im Unternehmen ist gleich wichtig und wird dann vollen Einsatz bringen, wenn er das Gefühl hat, ernst genommen zu werden. Anhand von praktischen Beispielen aus dem Unternehmensalltag zeige ich Gesetzmäßigkeiten auf, was in Kommunikationsprozessen schief läuft, und nenne konkrete Lösungen. Das Bewusstsein für eine konsequent wachsame Lernkultur aller im Unternehmen, das meiner Arbeit zugrunde liegt, berücksichtigt das Unterbewusste und stellt auf die Selbstverantwortung des Einzelnen ab – darauf, wie er sich optimal in die „Unternehmengemeinschaft“ einbringen kann. **Das Abrücken von konfliktshürenden Erwartungen und mehr Verantwortungsgefühl von allen Beteiligten führen meist dazu, eine Entwicklung zum Besseren einzuleiten.**

Das Wichtigste für Führungskräfte ist, dafür zu sorgen, dass die Stimmung im Unternehmen gut ist. Um das immer wieder zu kultivieren, ist es hilfreich, die Erfolge zu kommunizieren, sowohl solche des einzelnen Mitarbeiters als auch die einer Abteilung und des ganzen Unternehmens.

Wenn Kollegen das Gefühl haben, in einem erfolgreichen, innovativen und stärkenden Unternehmen zu arbeiten, ist ihr Einsatz nachhaltig und die gegenseitige Unterstützung selbstverständlich.

Führungskräfte befähigen Mitarbeiter zum konfliktfreien Arbeiten durch gegenseitige Wertschätzung: der Zeit, der Arbeitskraft, des Vertrauens. **Auch wenn Mitarbeiter Fehler machen, sehen Sie Ihre Arbeitspartner in ihrer Größe.**"

15 Jahre hahn,consultants gmbh

Die hahn,consultants gmbh wurde 1999 in Haan als Beratungsgesellschaft für aktive Unternehmensentwicklung gegründet. Von Anfang an und bis heute war und ist das Ziel der hahn,consultants gmbh die ganzheitliche und partnerschaftliche Beratung und Begleitung mittelständischer Mandanten in Veränderungsprozessen wie zum Beispiel Wachstum, Restrukturierung und Unternehmensnachfolge. Mit ihrem Angebot an maßgeschneiderten Lösungen für die Unternehmen, einem methodisch klaren und dennoch pragmatischen Vorgehen und ausgeprägter Umsetzungskompetenz ist die hahn,consultants gmbh jetzt seit 15 Jahren branchenübergreifend erfolgreich im Markt positioniert.

Neben dem Gründungsstandort Haan/Düsseldorf ist hahn,consultants inzwischen in drei weiteren Regionen vertreten: Seit 2007 in Hannover, seit 2011 in Stuttgart und seit 2013 in München. Ebenfalls wurden Gesellschaften für Unternehmenssteuerung, Interimsmanagement und den Bereich Mergers & Acquisitions gegründet.

Durch dieses kontinuierliche Wachstum aus eigener Kraft sind inzwischen 35 fest angestellte Mitarbeiter für hahn,consultants tätig. Dadurch ist es möglich, dass an jedem der vier Standorte für die Mandanten nicht nur die jeweiligen Mitarbeiterteams mit umfangreichen weiteren Ressourcen aus den dortigen Netzwerken (Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Juristen) arbeiten, sondern die personellen und speziellen Kompetenzen der hahn,consultants Group für mittelständische Mandanten bundesweit genutzt werden können.

DEHOGA veröffentlicht „Schwarzbuch gastronomischer Veranstaltungen“

Mit einem „Schwarzbuch gastronomischer Veranstaltungen“ will der DEHOGA Niedersachsen den Blick der Öffentlichkeit für die Betroffenheit des Gastgewerbes im Hinblick auf gleiche Wettbewerbsbedingungen mit der Spontan- und Gelegenheitsgastronomie schärfen. „Weder die Politik noch die Bevölkerung machen sich Gedanken darüber, wie viele dieser Veranstaltungen es tatsächlich gibt und wie sie sich gegenseitig Konkurrenz machen – und dabei das berufsmäßig betriebene Gastgewerbe kontinuierlich in Existenznot bringen“, erläutert Hermann Kröger, Präsident des DEHOGA Niedersachsen, die Problematik. In dem 35 Seiten umfassenden Schwarzbuch werden nicht nur dem DEHOGA kritisch gemeldete Veranstaltungen aufgelistet, sondern es werden auch positive Beispiele zitiert, die Politik und Kommunen möglicherweise als Lösungsansätze für die eigenen Aktivitäten vor Ort dienen können.

Es wird zudem aufgezeigt, welche rechtlichen Anforderungen ein Gastronom zu erfüllen hat. Dazu zählen neben Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen diverse Gebühren wie zum Beispiel Verwaltungsgebühren, Abfall- und Entsorgungsgebühren, Straßenreinigungsgebühren, Rundfunkgebühren, GEMA etc. Dazu kommt die Einhaltung von Lebensmittelhygienevorschriften, baurechtlichen Vorschriften, das Jugendschutzgesetz oder das Arbeitsschutzrecht, um nur einige Auflagen zu nennen. „Wir wollen erreichen, dass die berufsmäßig betriebene Gastronomie einerseits und die Spontan- und Gelegenheitsgastronomie andererseits mit genau denselben Maßstäben bewertet werden“, betont Hermann Kröger. In der Praxis bedeutet das, dass die gastronomischen Aktivitäten auf öffentlich zugänglichen Veranstaltungen wie zum Beispiel einem Osterfeuer oder den Fußball-WM-Übertragungen im Vereinstadion oder auch Scheunen-Partys den gleichen Auflagen und Kontrollen unterliegen müssen wie in der berufsmäßigen Gastronomie. Der Verband hat es sehr positiv aufgenommen, dass auch der niedersächsische Wirtschaftsminister Lies kürzlich in Hannover die steuerliche Gleichbehandlung des gastronomischen Angebotes von Parteien und Feuerwehren anlässlich von Osterfeuern gefordert hatte.

»Führungskräfte aus Unternehmen und Kommunen schätzen unsere Wirtschaftsberatung aus einer Hand.«

GERD KLEVEMAN, Geschäftsführer

CT&LLOYD

WIRTSCHAFTSPRÜFER
STEUERBERATER
RECHTSANWÄLTE

CT Lloyd GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Theaterstr. 4-5, 30159 Hannover
Telefon: 0511 301899-0

www.ct-lloyd.de

Air-Quality

Die wichtigsten Einsatzgebiete unserer Baureihen

Luftionisationssysteme

- Klimaanlagen
- Lüftungsanlagen
- Produktionsräume
- Lagerräume für Lebensmittel
- Kühlräume für Fleisch, Fisch und Käse
- Tierhaltung
- Altenheime
- Büros, Warteräume
- Hotels, Gaststätten

Abluft-Reinigungssysteme

PHOENIX® Exhaust Control System

- Fleisch- und Fischverarbeitung
- Großküchen
- Oberflächenbehandlung
- Müllsortieranlagen
- Gummi-, Holz- und Metallverarbeitung
- Chemische Industrie
- Lack- u. Kunststoffherstellung
- Druckereien

Luftentkeimungssysteme

VIROXX® Medical Purposes

- Arztpraxen
- Krankenhäuser, Altenheime
- Hotels/Seminarräume
- Bürogebäude
- Flughäfen
- Verkehrsmittel
- Behörden
- Fitnessstudios

31542 Bad Nenndorf
Im Niedernfeld 4
Tel. 05723-9440-0
info@bioclimatic.de

Made in Germany

bioclimatic®
The Air-Quality Company

www.bioclimatic.de